



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 7. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -  
des Rates vom 26.05.2021

---

### Öffentlicher Teil

2) Planung der Bäderlandschaft

168-2020/2025

1. Ergänzung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24. März 2021 haben die Fraktionen CDU, SPD und FDP gemeinsam beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, umgehend mit der Gemeinde Brüggen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbades zu suchen und vorzuschlagen. Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, soll die Verwaltung unter Beachtung des Haushaltsgrundsatzes einer wirtschaftlichen, effizienten und sparsamen Haushaltswirtschaft einen Vorschlag zur Bäderfrage nur für die Gemeinde Niederkrüchten unterbreiten. Weitere Einzelheiten sind dem Antrag zu entnehmen, der der Vorlage als Anlage beigefügt ist. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat den Antrag vom 24. März 2021 in seiner Sitzung am 15. April 2021 zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Zuletzt hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 2. März 2021 mit 11 Stimmen bei 6 Gegenstimmen dem Rat empfohlen, ein interkommunales Hallenbad auf der Grundlage der von dem Büro Neugebauer vorgestellten Planung mit der Gemeinde Brüggen – vorzugsweise am Standort „Brimges-Gelände“ – zu errichten und hierfür mit der Gemeinde Brüggen die entsprechenden vertraglichen Grundlagen hinsichtlich Planung, Bau und Betrieb zu vereinbaren. Des Weiteren hat sich der Haupt- und Finanzausschuss in dieser Sitzung dafür ausgesprochen, auf eine Sanierung des Freibades Niederkrüchten am bisherigen Standort (Am Kamp) zu verzichten.

Da der Grundstückseigentümer des „Brimges-Geländes“ wenige Stunden vor dem Beginn der Sitzung des Rates am 16. März 2021 erklärt hat, dass er das Gelände der

ehemaligen Ziegelei für das Vorhaben nicht mehr zur Verfügung stellen möchte, wurde der Punkt „Planung der Bäderlandschaft“ von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 11. Mai 2021 unter Tagesordnungspunkt 1 erneut mit der Planung der Bäderlandschaft befasst und dem Rat empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, umgehend gemeinsam mit der Gemeinde Brügglen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbades zu suchen und vorzuschlagen. Außerdem soll das Büro Neugebauer mit der Aktualisierung und einer Konkretisierung der Planung sowie einer optionalen Planung mit einem Außenschwimmbekken und Liegewiese beauftragt werden. Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, soll die Verwaltung umgehend einen Vorschlag für eine künftige Bädersituation in der Gemeinde Niederkrüchten ohne Beteiligung anderer Gebietskörperschaften erarbeiten. Bei allen Planungsvarianten ist der Haushaltsgrundsatz, dass die Haushaltswirtschaft einer Kommune wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen ist, zu beachten.

Nach telefonischer Auskunft des Büros Neugebauers würden sich die Kosten für die Aktualisierung und eine Konkretisierung der Planung sowie für eine optionale Planung mit einem Außenschwimmbekken und Liegewiese auf ca. 10.000,00 EUR belaufen.

#### Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Degenhardt beantragt für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses vom 11. Mai 2021 wie folgt aufzuteilen und hierüber einzeln abzustimmen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend gemeinsam mit der Gemeinde Brügglen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbades zu suchen und vorzuschlagen. Außerdem soll das Büro Neugebauer mit der Aktualisierung und einer Konkretisierung der Planung sowie einer optionalen Planung mit einem Außenschwimmbekken und Liegewiese beauftragt werden.
2. Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, soll die Verwaltung umgehend einen Vorschlag für eine künftige Bädersituation in der Gemeinde Niederkrüchten ohne Beteiligung anderer Gebietskörperschaften erarbeiten. Bei allen Planungsvarianten ist der Haushaltsgrundsatz, dass die Haushaltswirtschaft einer Kommune wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen ist, zu beachten.

Bürgermeister Wassong lässt einzeln über die Beschlussvorschläge abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend gemeinsam mit der Gemeinde Brüggen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbades zu suchen und vorzuschlagen. Außerdem soll das Büro Neugebauer mit der Aktualisierung und einer Konkretisierung der Planung sowie einer optionalen Planung mit einem Außenschwimmb Becken und Liegewiese beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, soll die Verwaltung umgehend einen Vorschlag für eine künftige Bädersituation in der Gemeinde Niederkrüchten ohne Beteiligung anderer Gebietskörperschaften erarbeiten. Bei allen Planungsvarianten ist der Haushaltsgrundsatz, dass die Haushaltswirtschaft einer Kommune wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen ist, zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)